

Ausschreibung
5. Kölsch-Literatur-Wettbewerb
organisiert durch den Kulturverein Schloss Eulenbroich, Rösrath,
gesponsert durch die Dr. Jürgen Rembold Stiftung
zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, Rösrath

Vürbemerkung:

In dr Region, övver et Internet och weltwigg, weed ene Wettbewerv en't Levve geroofe:
Zwei Sparte met je drei Priese – Rühmcher un Verzällcher - je 500, 300, 200 €.

Stifter: Dr. Jürgen Rembold Stiftung, Rösrath.

En hochkarätige Jury wählt de Kandidate us. De offene Veranstaltung (en Schloss Eulenbroich, Rösrath) fink am **Mittwoch 22.06.2022** statt.

De je drei Kandidate lese ihr Texte, donoh künne Froge gestellt weede.

Dat Publikum stimmpt leztlich av.

Mir sind doran interesseet, möglichs vill Personen un Institutionen einzubetrecke, zo interessiere.

**„... ich han, un dat litt mir em Sinn, ming Muttersproch noch nit verlore.
Dat es jet, wo ich stolz drop bin“ (Willi Ostermann)**

1. Autoren m/w/d können ab sofort bislang unveröffentlichte Texte in kölscher (rheinischer) Sprache der Gattungen Prosa bzw. Lyrik einreichen. Ein ins Internet gestellter Text gilt bereits als veröffentlicht. Der Autor m/w/d versichert garantiert, der alleinige Urheber des jeweiligen Textes zu sein und über alle Rechte an dem Text zu verfügen.

2. Von jedem Einreicher m/w/d **werden ein Prosatext und/oder maximal drei Gedichte** (von denen die Jury einen als Siegerbeitrag auswählt) **unter einem Aliasnamen (Pseudonym** siehe 4.) angenommen, weil die Jury weder Name, Alter, Geschlecht noch Wohnort kennen darf. Das Thema ist frei wählbar. Erwünscht ist in erster Linie Literatur, die sich einmischt, Klartext einschließt, auf künstlich gesetzte Tabus oder Befindlichkeiten wenig Rücksicht nimmt und aktuelle Bezüge aufweist. Auch historische Texte sind willkommen. Vorgaben hinsichtlich der Schreibweise der kölschen Sprache werden nicht gemacht, jedoch sollte ein Mindestmaß an Rechtschreibung und Grammatik beachtet werden (z. B. nach Adam Wrede „Neuer Kölnischer Sprachschatz“, Bhatt/Herwegen „Das Kölsche Wörterbuch“, LVR Mitmachwörterbuch, Kölsch-Wörterbuch online, Online-Wörterbuch der „Akademie für uns kölsche Sproch“). Auch Landkölsch wird respektiert.

3. **Prosabeiträge** dürfen eine (Vor-) Lesezeit von 6 (sechs) Minuten, **Lyrikbeiträge** eine Vorlesezeit von 3 (drei) Minuten je Beitrag nicht überschreiten. Zirkaangabe zur Orientierung: 150 Wörter lesen pro Minute, eine Normseite ca. 2 Minuten. Auszüge aus Werken sind als solche zu kennzeichnen und sollen aus sich heraus verständlich sein. Bei den Texten ist darauf zu achten, dass extremistische - gleichgültig welcher Richtung / Orientierung, gewaltverherrlichende, pornografische und vulgär-erotische - strikt ausgeschlossen sind. Bei Lyrikbeiträgen ist außerdem auf die Rhythmik zu achten.

Keine deutschen Reimendungen wie z.B. leise.... Weise und keine gemischten Reimendungen kölsch / hochdeutsch wie z.B. laache ... Sachen.

4. **Formvorschriften:** Schriftart Times New Roman 12 Z/Zoll, Zeilenabstand 1,5, ausschließlich .pdf-Format, Normseite DIN A 4 (30 Zeilen je Seite). Jede Seite ist fortlaufend zu nummerieren und in der Kopfzeile mit dem Alias-Namen / Pseudonym zu versehen. Zusätzlich ist die Textdatei mit dem Kennwort zu bezeichnen (nur der Dateiname). Der Name des Einsenders m/w/d darf weder in der Bezeichnung der Datei (Dateiname = Aliasname / Pseudonym) noch im Text vorkommen.

5. **Ihre(n) Text(e) senden Sie bitte an Jennifer Kuckelberg (kultur@kulturverein-schloss-eulenbroich.de) oder postalisch an: Kulturverein Schloss Eulenbroich e.V., 5. Kölsch-Literatur-Wettbewerb, Zum Eulenbroicher Auel 19, 51503 Rösrath.**

Die Einsendung muss den Aliasnamen / das Pseudonym sowie Klar-Name, Geburtsdatum, Anschrift, Tel.-Nr. und Foto (mit dem Namen des Fotografen) des Einsenders m/w/d sowie eine Kurzbiographie für die geplante Anthologie im Umfang von etwa einer halben Seite enthalten.

Nach Eingang erfolgt eine Eingangsbestätigung. Wenn Sie nach 14 Tagen keine Anmeldebestätigung bekommen haben, fragen Sie bitte per Mail oder Post nach.

6. Mitglieder der **Jury** dürfen nicht an dem Wettbewerb teilnehmen.

7. Die Jury wählt aus den eingereichten Beiträgen sechs aus (drei Prosa, bei drei Lyrik jeweils einen der bis zu drei eingereichten Beiträge). Die Reihenfolge für die Lesungen in der Wettbewerbsveranstaltung wird in Anwesenheit der Endrundenteilnehmer ausgelost.

8. Die ausgewählten Autoren lesen auf der am **22.06.2022 in Schloss Eulenbroich, Bergischer Saal, Rösrath, 19:30 Uhr stattfindenden Wettbewerbsveranstaltung** ihre Texte persönlich vor. Ausnahmsweise kann der Text auch von einer zuvor benannten Person vorgetragen werden. Erscheinen Teilnehmer nicht oder verspätet zu der Veranstaltung, verfällt das Votum der Jury. Ersatzkandidaten werden nicht nominiert.

9. Die Veranstaltung wird in die Blöcke Lyrik und Prosa geteilt. Zum Ende jeder Runde wählen die Anwesenden geheim den Gewinner und die Platzierten. Bei gleicher Stimmzahl entscheidet die Stichwahl. Sieger und Platzierte werden am Ende der Veranstaltung vom **Vorsitzenden des Kulturvereins Alwin-Georg Maibach und dem Sponsor Dr. Jürgen Rembold** gekürt.

10. **Anthologie:** Die Texte der Gewinner und weitere von der Jury ausgewählte Texte werden in eine Anthologie „Kölsch-Literatur Wettbewerbe Rösrath 2018 bis 2021“ (Arbeitstitel) übernommen.

Mit der Einsendung ihrer Beiträge zum Wettbewerb erklären sich die Autoren mit der Veröffentlichung ihrer Texte und ihrer Kurzbiographie in der geplanten Anthologie einverstanden. Alle behalten die Rechte an ihren Texten. Einen Anspruch auf Übernahme der eingesandten Texte in die Anthologie gibt es nicht. Alle Texte für die Anthologie werden von der Jury im anonymisierten Verfahren ausgewählt. Auch wer es nicht in die Wettbewerbsveranstaltung schafft, hat somit die Chance, dass sein Text in der Anthologie veröffentlicht wird. Den Autoren, deren Texte für die Anthologie ausgewählt werden, entstehen keine Kosten, andererseits zahlen wir auch kein Honorar. Belegexemplare werden den Autoren zu Sonderkonditionen angeboten.

11. **Einladung:** Die von der Jury ausgewählten Teilnehmer*innen werden nach der Entscheidung schriftlich eingeladen und der Presse bekanntgegeben. Ihre Zusage für die Teilnahme an der Endrunde ist verbindlich zu erteilen. Alle Bewerber*innen werden über das Ergebnis informiert und zur Veranstaltung am 22.06.2022 um 19:30 Uhr in den Bergischen Saal von Schloss Eulenbroich eingeladen.

12. Weitere **Festlegungen und Bestimmungen** organisatorischer und finanzieller Art werden den Teilnehmer*innen an der Wettbewerbsveranstaltung zusammen mit der Einladung mitgeteilt.

13. **Die Veranstaltung am 22.06.2022 ist öffentlich.**

14. Folgende **Preise** sind ausgelobt:

- Preis der Dr. Jürgen Rembold Stiftung für Lyrik
- Preis der Dr. Jürgen Rembold Stiftung für Prosa

Das Preisgeld beträgt:

- 500 € für den Sieger m/w/d der Gattung Prosa, 2. Platz 300 €, 3. Platz 200 €
- 500 € für den Sieger m/w/d der Gattung Lyrik, 2. Platz 300 €, 3. Platz 200 €

Die Preise werden gespendet von der Dr. Jürgen Rembold Stiftung, Rösrath.

15. **Einsendeschluss ist der 30. April 2022**

16. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

17. Rückfragen richten Sie bitte per Mail an

Jennifer Kuckelberg (kultur@kulturverein-schloss-eulenbroich.de).

Der Kulturverein, die Dr. Jürgen Rembold Stiftung und die Jury wünschen allen Teilnehmern m/w/d viel Erfolg!

Rösrath, im Januar 2022